Positive Rückmeldungen nach „Tag der offenen Tür“ des Gymnasiums im neuen Gewand



Beim Tag der offenen Tür boten die Fachschaften des Gymnasiums den Viertklässlerinnen und Viertklässlern und ihren Eltern Einblicke in die vielfältigen Angebote und in das Schulleben.

Über eine Vielzahl positiver Rückmeldungen nach dem Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag freuten sich die neue Schulleiterin des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, Dr. Mirja Beutel, und Erprobungsstufenkoordinator Sascha Rau.

„In vielen informellen Gesprächen konnten wir deutlich spüren, dass die Eltern und die Viertklässlerinnen und Viertklässler sehr froh waren, sich die Schule und ihre Angebote in diesem Jahr wieder persönlich anschauen zu können“, sagte Dr. Mirja Beutel. Auch das neue Konzept, in dem die Besucherinnen und

Besucher in kleinen Gruppen zeitversetzt mithilfe eines Guides die verschiedenen Angebote der Fachgruppen ausprobieren und sich über die Inhalte informieren konnten, fand breiten Anklang.

Mit etwas Losglück hatten die jungen Gäste abschließend noch Gelegenheit bei der Tombola, die der Jahrgang Q2 liebevoll vorbereitet hatte, einen der zahlreichen attraktiven Preise zu gewinnen. Die Eltern hatten Gelegenheit an den Ständen der Fördervereine in den Austausch zu treten und sich über die Arbeit vor zu informieren.

„Für das nächste Mal nehmen wir mit, dass für manche Stationen mehr Zeit zur Verfügung gestellt werden sollte. Wir hoffen auch, dass wir beim nächsten Tag der offenen Tür in einem Jahr die Pandemie überwunden haben werden und sich unsere Gäste dann wieder frei im Gebäude bewegen können“, blickt Dr. Mirja Beutel voraus. Dies sei diesmal aufgrund der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen noch nicht möglich gewesen. Grundsätzlich funktionierte das neue Konzept aber gut, so dass die neue Schulleiterin zufrieden mit dem Tag der offenen Tür war.

Jetzt hofft das Gymnasium auf zahlreiche Anmeldungen – erste Anfragen, wann genau der Anmeldeprozess für das nächste Schuljahr starten werde, gingen bereits ein. Die Anmeldewoche läuft von Montag, 14. Februar bis Freitag, 18. Februar 2022. Die Anmeldung kann in dieser Woche täglich zwischen 8 und 14 Uhr erfolgen. Am Montag und Donnerstag gibt es auch noch die Möglichkeit, sich zwischen 15 Uhr und 18 Uhr anzumelden. Interessierte vereinbaren bitte einen Termin über das Schulsekretariat. Weitere Informationen erfolgen zu Beginn des neuen Jahres.

Jugend-Uni im November: Bionik auf dem Wüstenplaneten Arrakis

Am Donnerstag, 25. November findet im Kinorama Unna, Massener Straße 32, die nächste Jugend-Uni statt. Um 17 Uhr geht es, unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Kersten und Prof. Dr. Oliver Sandfuchs der Hochschule Hamm-Lippstadt, um die Wissenschaftsdisziplin der Bionik und wie diese dabei helfen kann Phänomene aus der Natur auf die Technik zu übertragen. Dabei werden einzelne Fähigkeiten unterschiedlicher Tiere in den Blick genommen.

Der Science-Fiction-Film „Dune“ spielt auf dem Wüstenplaneten Arrakis, wo das Wasser knapp und die Temperaturen hoch sind. In der Welt des Films gibt es zahlreiche Beispiele wie Natur technisch nachgeahmt werden kann. Doch wie realistisch sind die eleganten Fluggeräte mit Libellenflügeln? Oder was lässt sich von den Wüstenmäusen lernen, die mit großen Ohren Wasser aus der Luft kondensieren? Das und mehr wird in der Jugend-Uni im November geklärt, um im Anschluss gemeinsam „Dune“ aus dem Blickwinkel der Bionik zu genießen.

Tickets und Coronaregeln
Kostenfreie Kinokarten für die Jugend-Uni können im Kinorama Unna an der Kinokasse reserviert werden. Mehr Informationen zur Jugend-Uni gibt es unter www.kreis-unna.de/jugenduni. Die Veranstaltung findet für Jugendliche unter 18 Jahren unter Beachtung der 3G-Regel statt. Erwachsene müssen einen 2G-Nachweis erbringen. Ungeimpfte Schülerinnen und Schüler können eine Bescheinigung über die Schultestung vorlegen. Der Test darf nicht älter als vom 24. November sein. Das Testzentrum im Kinorama öffnet am 25. November bis 17 Uhr. Termine für einen Schnelltest können unter www.testzentrum-unna.de gebucht werden. Nachweise werden an der Kinokasse bei der

Ticketausgabe kontrolliert. PK | PKU

Realschule Oberaden: Bürgermeister Bernd Schäfer im Interview mit den RSO-Lesetrainern



Bürgermeister Bernd Schäfer mit den RSO-Lesetrainern. Foto: RSO

In angeregter Runde unterhielten sich die Lesetrainerinnen und Lesetrainer der RSO in dieser Woche mit Bürgermeister Bernd Schäfer. Es ging um Bergkamen. Es ging darum, wie es ist, Bürgermeister zu sein. Und es ging ums Lesen, vor allem.

Entspannt und humorvoll stellte sich Bernd Schäfer den Interviewfragen der Zehntklässlerinnen und Zehntklässler. Jeden Tag muss er zügig lesen, schnell überblicken, E-Mails und Informationen bearbeiten oder weiterleiten. Das erfordert die Arbeit. Für das gemütliche Schmökern in Romanen bleibe ihm

nicht immer so viel Zeit, aber wenn, dann genieße er es, verriet der Bürgermeister. Er ermutigte die Jugendlichen, regelmäßig zu lesen, auch an längeren Texten dranzubleiben. „Die Qualifikation, Texte jeder Art zu verstehen, benötigt ihr euer Leben lang!“

Die Lesetrainerinnen und Lesetrainer der RSO haben sich in diesem Schuljahr auf den Weg gemacht, mehr über die Bedeutung des Lesens zu recherchieren und dabei mit besonderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Ihre Erkenntnisse und den Impuls, wie sehr sich Lesen lohnt, geben sie nun an die Kinder aus der Erprobungsstufe weiter.

Online-Veranstaltung „Digitalisierung trifft Hirn oder: Schalt´ mal das Denken an!“

Das MediaLab des Kreises Unna setzt seine Online-Veranstaltungsreihe „Digital unterwegs im Kreis Unna“ am Mittwoch, 24. November, von 17 bis 18 Uhr fort

Die Digitalisierung nimmt Einzug in Kitas, Schulen und Kinderzimmer, durch die Pandemie noch befeuert. Doch was macht diese Entwicklung mit dem menschlichen Gehirn? Und was bedeutet dies für das Denken unserer Kinder?

Mit Prof. Dr. Gerald Hüther, dem Hirnforscher, Autor und Neurobiologen, sollen diesen Fragen nachgegangen werden. Auch die Teilnehmenden haben persönlich die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen.

Hinweise zur Teilnahme:
Voraussetzung: Digitales Endgerät für die Teilnahme an der Zoom-Videokonferenz.
www.zoom.us Meeting-ID: 923 0102 6402 Kenncode: 024860

Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist nicht notwendig. Jedoch ist die Veranstaltung auf 1.000 Teilnehmende begrenzt. Hier bitten wir um Ihr Verständnis.

Eine Einwahl ist ab 16.30Uhr möglich. Einlass ist um 16:55 Uhr.
Auf der Homepage www.un.rbn.nrw.de finden Sie in Kürze eine Anleitung für Zoom-Videokonferenzen
sowie Hinweise zum Datenschutz.

Wie geht es nach der Schule weiter? Digitaler Elternabend

Ab der 8. Klasse fragen sich viele: Wie geht es nach der Schule weiter? Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch deren Eltern wollen sich bestmöglich informieren. Das Dienstleistungszentrum Bildung des Kreises Unna bietet interessierten Eltern jetzt einen digitalen Elternabend, der die wichtigsten Fragen beantwortet.

Wie können Eltern ihre Kinder bei der Berufs- und Studienwahl am besten unterstützen? „Wir informieren über verschiedene Wege der beruflichen Qualifizierung und stellen regionale Beratungsangebote zu Studium und Ausbildung vor“, erklärt Kirsten Geisler aus der Kommunalen Koordinierung beim Kreis Unna. Sie moderiert den Info-Talk, bei dem neben Experten auch Auszubildende und Studierende zu Wort kommen, die ihren persönlichen Entscheidungsprozess schildern und Einblick in

ihren Alltag geben.

Einfach reinklicken
Termin für den digitalen Elternabend ist Mittwoch, 10. November, von 18 bis 20 Uhr. Die Teilnahme kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Teilnehmer können sich einfach per Klick dazuschalten: www.bso.kreis-unna.de. Die Videokonferenz startet um 17.45 Uhr.

Es ist der zweite BSO-Elternabend mit Informationen zur dualen Ausbildung und zum Studium. Angedockt ist er an den Berufs- und Studien-Orientierungstag des Kreises Unna (BSO), der Ende Juni für die Schülerinnen und Schüler stattfand.

Passende Anschlussperspektive
Das Format richtet sich an Eltern aller weiterführenden Schulen ab Klasse 8, deren Töchter und Söhne sich bereits im Prozess der Beruflichen Orientierung („Kein Abschluss ohne Anschluss“) befinden oder Anregungen für eine passende Anschlussperspektive nach der Schule suchen.

Mit dabei sind Experten, die ihre regionalen Beratungsangebote zu Ausbildung und Studium vorstellen und Eltern Tipps geben, wie sie ihr Kind auf dem Weg in einen passenden Beruf unterstützen können. Bei 350 anerkannten Ausbildungsberufen und rund 19.000 Studiengängen ist das oft keine leichte Entscheidung. PK | PKU

Bildzeile: Im Juni waren die Schüler beim BSO an der Reihe, jetzt gibt es Infos für Eltern, die ihre Kinder bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen wollen. Foto: Matthias Horstmann – Kreis Unna

Hintergrund: „Kein Abschluss ohne Anschluss“
„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) ist eine Landesinitiative, die den Übergang von der Schule in den Beruf ab der Klasse 8 systematisch gestaltet. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler einen konkreten Plan für die Zeit nach der Schule haben. Seit dem Schuljahr 2016/2017 setzt der

Kreis Unna die Landesinitiative flächendeckend um. Ansprechpartner für Informationen oder Fragen ist die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule Beruf (KAoA) des Kreises Unna.

Kostenlose Lesestart-Sets für Eltern mit Kindern ab drei Jahren in der Stadtbibliothek



Victoria Baues und Sarah Rotariu (r,) von der Stadtbibliothek präsentieren die neuen Lesestart-Sets.

Die Stadtbibliothek stellt dieses Jahr zum ersten Mal für Eltern von dreijährigen Kindern die kostenlosen Lesestart-Sets zur Abholung zur Verfügung. Zu jedem Set gehört eine Stofftasche, ein Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren und eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und

Aktionstipps für den Familienalltag

Frühes Vorlesen und Erzählen fördert die sprachliche Entwicklung von Kindern. Eltern mit Kindern ab einem Jahr können bereits spielerisch erste Bücher und Bilder betrachten, dazu erzählen und schaffen damit eine wichtige Grundlage für den späteren Bildungsweg. Darauf macht das Programm „Lesestart 1–2–3“ aufmerksam.

Die aktuellen Lesestart-Sets enthalten je ein altersgerechtes Buch sowie eine Info-Broschüre in deutscher Sprache mit Tipps für die Eltern, die auch in Türkisch, Rumänisch, Englisch, und Arabisch verfasst ist. Die Broschüre orientiert sich an den Bedürfnissen von Eltern mit kleinen Kindern und ist darüber hinaus in leicht verständlicher Sprache aufbereitet, um ein möglichst großes Publikum anzusprechen. Online steht sie in vielen weiteren Sprachen zum Download zur Verfügung. Über ein öffentliches Ausschreibungsverfahren wurden fünf Lesestart-Buchtitel als Sondereditionen mit diversen Verlagen entwickelt. Die Inhalte der Bilderbücher greifen erste Alltagssituationen im Leben der kleinen Kinder auf.

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Ihr erstes persönliches Lesestart-Set erhalten die Familien mit einjährigen Kindern bei der U6- Untersuchung in ihrer teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxis. Das zweite Set gibt es für zweijährige Kinder bei der U7-Untersuchung ebenfalls in teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen. Das dritte Set für dreijährige Kinder überreichen dann die teilnehmenden Bibliotheken.

Das aktuelle Lesestart-Set für Dreijährige können während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek abgeholt werden. Gerne

zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Abholung das Medienangebot der Stadtbibliothek gerade auch für Eltern (z.B. Elternratgeber) und für die Kinder (z.B. Vorlesebücher und Bilderbücher).

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10-12 und 14-18 Uhr
Mittwoch	10-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
Freitag	10-14 Uhr
Samstag	10-12.30 Uhr

Internet-Adressen:

www.lesestart.de (Internetseite des Lesestart-Projektes)

bibliothek.bergkamen.de (Internetseite der Stadtbibliothek Bergkamen)

WFG organisiert Praxis-Challenge zur Berufsorientierung: Schüler*innen können sich ab sofort anmelden



Matthias Müller und Lisa Rubbert. Foto: WFG

Unter dem Motto „Mach MI(N)T und starte durch – Stell dich deiner Challenge und finde deine Berufung!“ lädt das Team Fachkräftesicherung der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG Kreis Unna) gemeinsam mit dem Hellweg Berufskolleg Unna und dem Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne vom 22. bis zum 26. November 2021 zur Praxis-Challenge Perspektive Technik ein.

Verschiedene Unternehmenspartner wie die Albrecht JUNG GmbH & Co. KG, die Bayer AG, die GEA Farm Technologies GmbH, die Thermo Sensor GmbH und die BROCKHAUS AG bieten praxisorientierte Mitmach-Workshops für Schüler*innen ab der achten Klasse an. Die Angebote reichen von der Fertigung eines selbstgebauten Lichtschalters bis hin zur Programmierung eines Live-Chats für IT-begeisterte Schüler*innen. Die Workshops finden teilweise in den Unternehmen, online oder in den beiden technischen Berufskollegs in Unna und Werne statt.

Alle Workshopangebote finden Interessierte auf der Website des zdi-Netzwerkes Perspektive Technik unter www.perspektive-technik.de. Dort ist auch die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten möglich. Da einige Angebote in die

Schulzeit fallen, wurden die Schulen aus dem Kreis Unna gebeten, Schüler*innen für diese Zeit freizustellen. Vor einer Anmeldung sollte dies durch die Interessierten bei den Lehrer*innen angefragt werden. Die Teilnahme ist für die Jugendlichen selbstverständlich kostenfrei.

„Das Ziel aller Beteiligten ist es, Jugendliche im Rahmen der präventiven Fachkräftesicherung für die vielseitigen Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Wir wollen zeigen, was unsere Region an spannenden Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten hat“, erklärt Lisa Rubbert, die die Praxis-Challenge Perspektive Technik zusammen mit Matthias Müller
bei der WFG Kreis Unna organisiert hat. „Da Angebote zur Berufsorientierung in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt kaum stattgefunden haben, freuen wir uns sehr, dass unsere Praxispartner den Nachwuchs über Ausbildungsmöglichkeiten informieren und in spannenden Mitmach-Workshops direkt einen Einblick in den Ausbildungsberuf ermöglichen“, ergänzt Matthias Müller. Pressemitteilung-

Die Praxiswoche ist ein Projekt des bei der WFG angesiedelten zdi-Netzwerkes
Perspektive Technik und findet im Rahmen des Projektes „Wissen schafft Erfolg“
statt. Dieses wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW gefördert.

Zum Hintergrund:
Der Praxistag Perspektive Technik wird regelmäßig von der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) organisiert und ist abwechselnd in Werne und der Kreisstadt Unna zu Gast. Die Veranstaltung findet normalerweise in Kooperation mit den dort ansässigen technisch orientierten Berufskollegs statt. Coronabedingt wird in diesem Jahr aus dem Praxistag die Praxis-Challenge Perspektive Technik, die Workshops zur Berufsorientierung über eine ganze Woche verteilt anbietet.

Diese ist Teil des Projektes „Wissen schafft Erfolg“, dessen Ziel es unter anderem ist, Bindungsstrategien für qualifizierte Nachwuchskräfte zu entwickeln, um dem drohenden Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken. Ziel der Praxis-Challenge Perspektive Technik ist es einerseits, zur Nachwuchsförderung und Berufsorientierung für technikorientierte Branchen beizutragen und andererseits den Fachkräftebedarf in der Region zu sichern. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem bei der WFG angesiedelten zdi-Netzwerk Perspektive Technik statt.

WFG organisiert IT-Bootcamp zur Berufsorientierung: Schüler*innen und Unternehmen begeister



13 Jugendliche und IT-Berater der Brockhaus AG tauschten sich im Rahmen der Veranstaltung aus. Foto: WFG

Eine Woche geballtes Wissen rund um die Arbeitswelt der IT und Digitalisierung: Dies versprach das IT-Bootcamp, zu dem die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) und die Fachhochschule Dortmund (FH Dortmund) Oberstufenschüler*innen in den Herbstferien in das User Innovation Center (UIC) der FH eingeladen hatten.

Auf die 13 Jugendlichen aus dem Kreis Unna wartete ein intensives Mitmach-Programm: Denn an jedem Tag des fünftägigen Bootcamps ging es um ein anderes Thema aus der IT-Welt. Internet und Cloud, Softwarelösungen oder Videospielentwicklung: Das theoretisch Gelernte wurde immer auch mit einem praktischen Teil abgeschlossen.

Die Nachwuchskräfte von Morgen erhielten zudem spannende Einblicke in den Berufsalltag bei der Tarox AG und der BROCKHAUS AG aus Lünen sowie bei der StratOz GmbH und der Snakebyte distribution GmbH aus Schwerte.

„Ziel des IT-Bootcamps ist es, den Schülerinnen und Schülern neben theoretischen Inhalten vor allem auch viele praktische Erfahrungen mit an die Hand zu geben. Deswegen ist das IT-Bootcamp interaktiv aufgebaut, z. B. durch die Einbindung von Team-Challenges und Feedbackrunden oder auch das Zocken an der Playstation“, erklärt Lisa Rubbert, die das IT-Bootcamp bei der WFG Kreis Unna organisiert hat. „Da die Veranstaltung auch einen echten Mehrwert für die teilnehmenden Unternehmen hatte, die beim Bootcamp erste Kontakte zu den Fachkräften von Morgen knüpften, ist eine Wiederholung geplant“, so Rubbert abschließend.

Die Jugendlichen waren begeistert und verabschiedeten Prof. Nhiem Lu, Vertretungsprofessor für Informatik und Digitalisierung an der FH Dortmund und Leiter des IT-Bootcamps, mit stehenden Ovationen. „Die Woche hat wirklich

extrem Spaß gemacht und mir sehr weitergeholfen, was meine Berufs- bzw. meine Studienwahl angeht“, zog beispielsweise ein Schüler Bilanz.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes „Wissen schafft Erfolg“ statt. Dieses wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW gefördert.

VHS Bergkamen hat noch freie Kursplätze nach den Herbstferien

Bei der VHS Bergkamen starten nach den Herbstferien einige Kurse, in denen noch freie Plätze buchbar sind.

Im Fachbereich EDV und berufliche Bildung beginnt ein Kurs für Windows 10 mit Sascha Gottwald. Hier lernen die Teilnehmenden schnell und unkompliziert die wichtigsten Funktionen des Betriebssystems Windows 10 kennen. Sie lernen, wie mit Fenstern gearbeitet wird, wie der Explorer effektiv genutzt werden kann, wie die Cloud OneDrive eingerichtet und genutzt wird, wie Apps verwendet werden, wie mit dem neuen Browser Edge im Internet gesurft wird. Cortana führt Sprachbefehle aus. Die Themen Datenschutz und Sicherheit runden den Kurs ab. Der Kurs findet in der Zeit vom 26.10. bis 09.11.2021 jeweils dienstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt, umfasst insgesamt 6 Unterrichtsstunden und kostet 15,00 €.

Ebenfalls im Fachbereich EDV und berufliche Bildung startet mit dem Dozenten Bernd Falkenberg ein Aufbaukurs Smartphone mit Android Betriebssystem. Dieser Kurs richtet sich an Smartphone-Anfänger, die mit der Bedienung über

Gestensteuerung und der Bildschirmtastatur schon vertraut sind. Inhaltlich beschäftigt sich dieser Kurs mit den Themen: Mit dem Smartphone ins Internet gehen, Google Maps als Navigationsgerät und zeigt alternative Apps zu Google. Die Themen Datensicherung und Datensicherheit sowie Einstellungen am Smartphone vornehmen finden ebenfalls Berücksichtigung. Der Kurs findet in der Zeit vom 27.10. bis 17.11.2021 jeweils mittwochs von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr statt, umfasst insgesamt 16 Unterrichtsstunden und kostet 40,00 €.

Im Gesundheitsbereich hält Frau Dagmar Lehmkuhl einen Onlinevortrag mit dem Thema „Wie wir unsere Gesundheit durch Essen beeinflussen können“. Der Vortrag findet am 28.10.2021 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt und kostet 5,00 €. Laut einer Umfrage geben nur noch 4% der Bevölkerung keine gesundheitlichen Beschwerden an – aber über 30% geben mehr als 5 Krankheiten an! Zivilisationskrankheiten, wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht, Depressionen etc. – und auch Autoimmunerkrankungen, wie beispielsweise Hashimoto-Thyreoiditis, Allergien, Zöliakie, Multiple Sklerose, Schuppenflechte und chronisch-entzündliche Darmkrankheiten – nehmen weltweit drastisch zu, außerdem sind immer mehr Kinder und junge Erwachsene betroffen. Hier werden auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie man dem Verlust der Gesundheit langfristig vorbeugen bzw. Lebensqualität und Gesundheit zurückerlangen kann. In diesem Vortrag geht es aber auch um die Zusammenhänge zwischen den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten und welche Auswirkungen diese auf einen selbst und weltweit haben.

Am 29.10.2021 zeigt Frau Silke Brockhusen in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.15 Uhr mehr zum Thema „Hundemassage – Hundewellness, die kleine Auszeit für Ihren Hund“. Insbesondere erklärt sie, was das Ziel einer Massage ist, wann man den Hund massieren darf und wann nicht, was Stress ist und wie man Stress und Schmerzsignale bei einem Hund erkennt. Es gibt einen kleinen Überblick über die Anatomie des Hundes, man erlernt verschiedene Massagetechniken im Wellnessbereich, was

die Wärmetherapie ist und wie man sie anwendet. Dieser Kurs findet in der Volkshochschule Bergkamen, ohne eigenen Hund, statt. Die Teilnehmenden werden die Möglichkeit haben, das Erlernte an einem ausgebildeten Schulhund bzw. an einem Hundedummy zu üben. Der Kurs kostet 13,60 €.

Im Bereich EDV und berufliche Bildung findet am 29.10.2021 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr ein Kurs statt, in dem die Dozentin Denise McConnell den Teilnehmenden die „Öffentlichkeitsarbeit auf Instagram“ näher bringt. In diesem Seminar erfährt man, wie Öffentlichkeitsarbeit auf Instagram gestaltet werden kann. Neben einem Einblick in die Funktionen der App erhalten die Teilnehmenden in einer Gruppenübung Impulse, wie sie ihre eigene Marketing-Strategie aufbauen können. Dabei bekommen sie auch einen Einblick, wie die Kommunikation auf Instagram funktioniert. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Instagram-Kanal, auf den die Teilnehmenden während des Seminars zugreifen können (darf auf privat umgestellt sein). Der Kurs kostet 15,00 €.

Ausführliche Kursbeschreibungen finden sich auf der Internetseite der VHS.

Anmeldungen nimmt das Team der VHS Bergkamen gerne entgegen. Sie können sich über die Homepage anmelden unter www.vhs.bergkamen.de, per E-Mail an vhs@bergkamen.de oder telefonisch unter 02307-284952 (Fr. Antweiler) oder 02307-284954 (Fr. Derksen).

Medienscouts des Gymnasiums

starten eigenes Stationenlernen in den Klassen fünf und sechs



Die Medienscouts starten ihr Stationenlernen in den Klassen 5 und 6. Foto: SGB

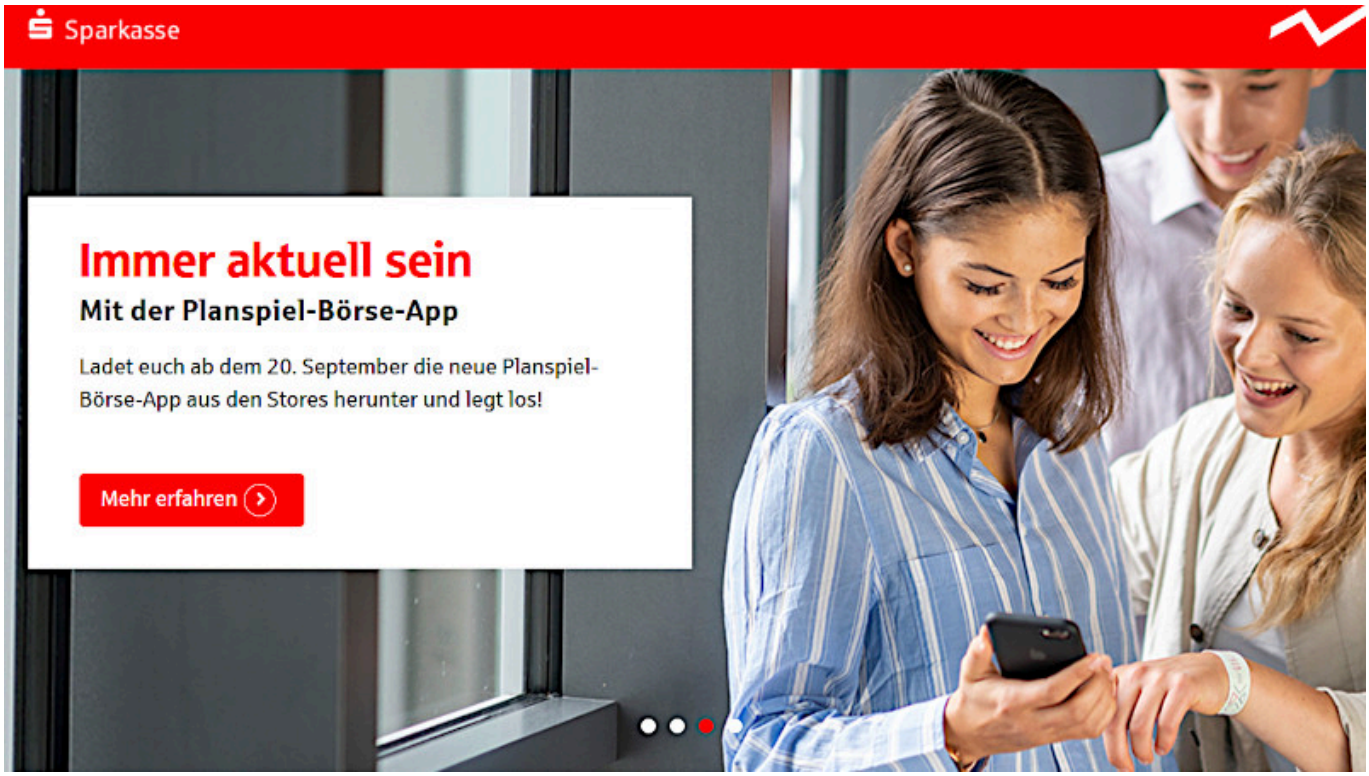
Die Medienscouts des Städtischen Gymnasiums Bergkamen begannen nun mit ihrem alljährlichen Stationenlernen, das sie seit einigen Jahren regelmäßig in den fünften Klassen durchführen, nun aber coronabedingt erst einmal in den sechsten Klassen nachholen. Den Start machten sie in der vergangenen Woche in der Klasse 6c.

Wer sind die Medienscouts? Die Medienscouts sind ausgebildete Schülerinnen und Schüler der Q2 und des achten Jahrgangs. Die

jüngeren „Scouts“ werden von dem erfahrenen Q2-Team angelernt und ausgebildet, Arno Bockhaus und Anja Ganster stehen ihnen als Beratungslehrkräfte zur Verfügung.

Das Stationenlernen für die Klassen fünf (bzw. sechs) zum Umgang mit WhatsApp ist ein fester Bestandteil des Programms der Medienscouts am SGB und wurde von den Medienscouts selbst entwickelt: Messenger-Apps werden von Kindern und Jugendlichen nicht nur für private Zwecke genutzt, sie vereinfachen auch die Schulorganisation. Fast 70 Prozent der Kinder und Jugendlichen haben laut der JIM-Studie 2019 (mindestens) eine WhatsApp-Gruppe mit ihrer Schulklasse. Innerhalb von Klassenchats können beispielsweise Fragen zu Hausaufgaben gestellt und ausgetauscht werden. Neben Textnachrichten besteht auch die Möglichkeit, Bilder, Videos oder Sprachnachrichten zu verschicken. Oft ist den Kindern und Jugendlichen jedoch nicht bewusst, welche Folgen die Preisgabe von persönlichen und sensiblen Daten im Klassenchat haben kann. Hier setzt das Stationenlernen an: Die Medienscouts möchten schülernah über den bewussten und reflektierten Umgang mit WhatsApp informieren, mögliche Probleme ansprechen und über Gefahren aufklären. Neben einem Quiz zu Zahlen, Daten und Fakten zu WhatsApp, geht es u.a. um Themen wie Cybermobbing, Bildrechte und Stress durch viele (unwichtige und weniger wichtige) Nachrichten. Am Ende des Stationenlernens werden gemeinsam mit den SuS Klassenregeln für den Umgang im und mit dem Klassenchat vereinbart. Beim Stationenlernen sind natürlich auch die neuen iPads der Schule im Einsatz.

Börsenwissen digital erwerben: Das Planspiel Börse der Sparkassen startet in eine neue Ära



Ein Klassiker verändert sich. Seit 39 Jahren überzeugt das Planspiel Börse der Sparkassen als Lernprojekt für Schüler, Studierende und Börseninteressierte. Nun wandelt es sich zum App-basierten Onlinespiel. Am 4. Oktober 2021 startet die nächste Spielrunde, die erstmals über die Jahreswende bis zum 28. Januar 2022 läuft. Eine Konstante wird es aber weiterhin geben: Wie in den Vorjahren werden auch Teilnehmende aus Frankreich, Italien, Schweden und Übersee erwartet. Die Gewinner dürfen sich auf attraktive Preise freuen. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen nimmt bereits seit einigen Jahren am Planspiel Börse teil.

Erstmals wird das Planspiel Börse ausschließlich über eine

App-durchgeführt. Dafür steht allen Teilnehmenden ab 20. September 2021 die komplett neu entwickelte App „Planspiel Börse 2021“ (für IOS und Android) zur Verfügung. Mittels eines Registrierungscodes, den die Teilnehmenden bei ihren Lehrkräften oder bei ihrer Sparkasse (planspiel-boerse@spk-bergkamen-boenen.de) erhalten, erfolgt die Registrierung. Siebzehn Wochen lang können die Teilnehmenden nun risikolos die Marktmechanismen des Börsenhandels kennenlernen. Das eröffnete Depot ist mit einem virtuellen Startguthaben von 50.000 Euro bestückt. Zudem stehen den Teilnehmenden nun eine breitere Auswahl an handelbaren Wertpapieren zur Verfügung.

Doch nicht nur der Gewinn zählt. Das Planspiel Börse will die Teilnehmenden auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld sensibilisieren. Deshalb gibt es zusätzlich zur Depotgesamtwertung eine separate Nachhaltigkeitsbewertung mit eigenem Ranking. Dabei werden Aktien von Unternehmen, die im Global Challenges Index gelistet sind, und spezielle Fonds in der Wertpapierliste mit dem Planspiel Börse-Nachhaltigkeitssymbol gekennzeichnet. So kann gezielt auf Nachhaltigkeit gesetzt werden. Die Erträge mit diesen Wertpapieren werden addiert und als Ranking dargestellt.

In der neuen Planspiel Börse-App stehen den Teilnehmenden nicht nur die Spielfunktionen zur Verfügung, sondern sie erhalten auch vielfältige Informationen zu aktuellen Wirtschaftslage, den Wertpapieren und den Kursen. Zudem gibt es Grundlageninformationen in Form eines Börsenlexikons oder Erklärvideos. Ab Dezember steht den Teilnehmenden eine weitere Neuerung zur Verfügung: über interaktive Lernquizze kann so das eigene Wirtschafts- und Börsenwissen erweitert und gefestigt werden.

Auch in den Social-Media-Kanälen wird zum Planspiel Börse einiges geboten! Neben aktuellen Informationen zum Spiel gibt es Tipps, Infos und viel Interessantes zur eigenen Anlageentscheidung und rund um die bunte Welt der Börse.

Die bundesweit besten Schülerteams und Studierenden in der Depotgesamtwertung sowie in der Nachhaltigkeitswertung werden zur exklusiven Planspiel-Börse-Gala mit mehrtägigem Rahmenprogramm im Frühjahr 2022 nach Frankfurt a. M. eingeladen. Außerdem gewinnen die betreuenden Schulen einen erlebnisreichen Aktionstag zur finanziellen Bildung. Die studentischen Gewinner dürfen sich über eine finanzielle Unterstützung für ihr Studium freuen.

Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Eine Registrierung ist bis zur Spielmitte am 17. November 2021 möglich. Spielende ist der 28. Januar 2022. Weitere Informationen bei ihrer Sparkasse Bergkamen-Bönen. (www.spk-bergkamen-boenen.de oder www.planspiel-boerse.de)

Das Planspiel Börse ist ein Lernprojekt der Sparkassen in Deutschland und Europa zur Förderung der finanziellen Bildung. Seit 1983 findet